

12 000 Besucher auf Erlebnismesse

12 000 Gäste strömten am Wochenende auf die Messe „Mensch und Gesundheit“. „Und das trotz der Unwetterwarnungen“, sagt glücklich und erleichtert Heidi Eckbrett von der GLG, bei der die Fäden der Messekoordinierung und -leitung zusammenliefen.

„Die Gäste waren absolut angetan und begeistert von dem, was ihnen hier geboten wurde“, so Heidi Eckbrett. „Ich sah auch zahlreiche Besucher an beiden Tagen zu uns kommen“. Die MUG ist die größte Messe ih-

rer Art im Land Brandenburg. Der Mix sei eben das Besondere. Jede Menge Informationen gepaart mit Service an 100 Ständen, dazu ein vielseitiges kulturelles Programm. „Natürlich ist auch der Familiengarten einfach ideal und einmalig - eben der beste Messestandort, den wir uns denken können“, lobt die MUG-Messeleiterin.

Beliebtes Fotomotiv war das begehbare Auge. Am großen Modell erklärte der Chefarzt der Augenklinik, Dr. Avid Bollert die Funktionsweise des

Sinnesorgans. Nebenbei gaben Optiker kostenlos Auskünfte, untersuchten Sehkraft und Augeninnendruck.

Als Umrahmung lief ein Non-stop-Programm aus Musik, Tanz, Spiel, Sport und jede Menge Unterhaltung für Jung und Alt. Die Showeinlagen reichten von der Feuerrettung eines Stuntmen bis zum tanzen den China-Löwen. Wer wollte, konnte reiten oder mit dem Segway fahren. Bäckermeister Björn Wiese präsentierte in Kooperation mit der Barmer GEK sein gesundes Familienbrot aus Dinkelmehl. Während die Fahrer der 100 Kilometerdistanz der Tigerradtour am Familiengarten öffentlichkeitswirksam starteten, legten die Lunower Biker auf ihrer Sternfahrt einen Zwischenstop auf dem Messengelände ein. (Siehe Seite 4 dieser Ausgabe).

Brandenburgs Wirtschaftsminister Ralf Christoffers, der auf der Messe zugleich den „Tag des offenen Unternehmens“ für ganz Brandenburg eröffnete, bezeichnete die Gesundheitsbranche als einen zentralen Wirtschaftsbereich der Zukunft.



Start frei für 100 Kilometer Tigerradtour

Foto: Torsten Stapel